



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Preise für herausragende innovative Hochschullehre an Wissenschaftlerin und Wissenschaftler der Hochschulen in Neu-Ulm, Regensburg und Würzburg-Schweinfurt**

Preise für herausragende innovative Hochschullehre an Wissenschaftlerin und Wissenschaftler der Hochschulen in Neu-Ulm, Regensburg und Würzburg-Schweinfurt

20. November 2020

Wissenschaftsminister Bernd Sibler vergibt neue Auszeichnung „Lehrförderpreis“ und bewährte „Preise für herausragende Lehre“ – Förderungen sind mit insgesamt 30.000 Euro dotiert

MÜNCHEN. Die „Preise für herausragende Lehre“ gehen in diesem Jahr an Hochschullehrer der Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm (HNU) und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS). Erstmals vergibt Wissenschaftsminister Bernd Sibler zudem in einer neuen Kategorie den „Lehrförderpreis“ – in diesem Jahr an eine Hochschullehrerin der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Regensburg. „Die engagierte Arbeit unserer Professorinnen und Professoren trägt maßgeblich zur hohen Qualität der Lehre und großen Attraktivität eines Studiums an unseren Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen bei. Mit Innovationsgeist und großem Einsatz vermitteln sie jungen Menschen auch komplexe Sachverhalte, erhellen Zusammenhänge und fördern sie so in ihrem Lernfortschritt. Sie bilden den Nachwuchs an kompetenten Fachkräften aus, die unsere Zukunft gestalten. Sie sind eine tragende Säule der bayerischen Hochschullandschaft“, so Sibler. Mit Blick auf die besonderen Herausforderungen im Rahmen der Corona-Pandemie hob der Minister hervor: „Mit einer großartigen Gemeinschaftsleistung für die digitale Lehre ist es gelungen, dass unsere Studentinnen und Studenten auch während der Krise weiter studieren können. Dafür danke ich ganz herzlich.“

Mit den „Preisen für herausragende Lehre“ honoriert der Freistaat die herausragende Lehrtätigkeit von Hochschullehrerinnen und -lehrern. Sie sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Die Vergabe basiert auf Vorschlägen von Studentinnen und Studenten und von Hochschulpräsidentinnen und -präsidenten sowie auf einer Jury-Empfehlung. Die Preise werden alle zwei Jahre vergeben.

Das neue, wettbewerbliche Förderprogramm für Innovation und Forschung in der Lehre, der „Lehrförderpreis“, ist der Brückenschlag in die Zukunft. Die Preisträger erhalten 20.000 Euro zur Unterstützung bei der Implementierung ihrer richtungsweisenden und forschungsbasierten Lehr- und Lernkonzepte. Das Format wurde vom Wissenschaftsministerium in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Hochschuldidaktik (DiZ) entwickelt.

Die diesjährigen Preisträger sind:

Preise für herausragende Lehre:

- Prof. Dr. Michael Gutiérrez (**Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm**)
- Prof. Dr. Achim Förster (**Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt**)

Förderprogramm für Innovation und Forschung in der Lehre – Lehrförderpreis:

- Prof. Dr. Birgit Rösel (**Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg**)

Die feierliche Preisverleihung ist, sofern es das pandemische Geschehen zulässt, im Rahmen des kommenden Forums Lehre für den 6. Mai 2021 an der OTH Regensburg geplant.

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

